



ROMAIN ROLLAND
GYMNASIUM

Information zur Qualifikationsphase in der
gymnasialen Oberstufe und zur Abiturprüfung



Grundlagen

- VO-GO
- AV Prüfungen
- KMK-Vereinbarungen
- Rahmenlehrpläne der jeweiligen Fächer



Verhaltensregeln

- Eigenverantwortlichkeit für die Laufbahn
- Entschuldigungen für Fehlzeiten
- Attest (VO-GO §3 Abs. 3)



Informationsrechte der Erziehungsberechtigten

§47 Schulgesetz für das Land Berlin

Die Schule kann „die früheren Erziehungsberechtigten volljähriger Schülerinnen und Schüler [...] informieren über“ alle für die Schullaufbahn bedeutsamen Vorgänge wie

- „deutliches Absinken des Leistungsstandes“,
- „Nichtbestehen einer Prüfung“,
- „Androhung oder Verhängung von Ordnungsmaßnahmen“,
- „Abmeldung von der Schule“



Laufbahnplanung

- Ziel: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
 - Studierfähigkeit
 - Aufgabenfelder
 1. AF (sprachl.-literar.-musisch-künstlerisch):
De, FS, KF
 2. AF (gesellschaftswissenschaftlich):
PW, Ge, Geo, Philo
 3. AF (mathematisch-naturwiss.-technisch):
Ma, Ph, Ch, Bi, In
- Sport



Übersichtsplan

- Festlegung der zu besuchenden Kurse
- Leistungskurse können nicht gewechselt werden
- 3. PF (schriftlich) bis zu Beginn des 3. Khj.
- 4. PF (mündlich) bis zu Beginn des 4. Khj.
- 5. PK (wird später erläutert)
- sonstige Umwahlen zum Ende jedes Khj.



Festlegen der eigenen Laufbahn

- Wahl der Leistungsfächer (Leistungskurse)
 - Erfahrungen im Fachunterricht und WPU
 - Informationstage
 - Selbsteinschätzungsbogen im Internet
 - individuelle Beratungsgespräche
- Wahl des 3./4. Prüfungsfachs, 5. Prüfungskomponente
- Weitere Fächer



Bedingungen Prüfungsfächer

- mind. ein Leistungskurs aus den Fächern De, FS, Ma, Ph, Ch, Bi
- unter den vier PF mind. 2 der Fächer De, FS, Ma
- aus den drei AF je mind. ein Prüfungsfach oder Referenzfach der 5. Prüfungskomponente
- Besonderheit des bilingualen Zuges



5. Prüfungskomponente

- Wahl zwischen
 - BLL
 - Präsentationsprüfung
- Referenzfach vier Semester belegen, Q4 einbringen
- BLL
 - umfangreichere schriftliche Hausarbeit mit Kolloquium
- Präsentationsprüfung
 - muss in einem *weiteren* Fach angefertigt werden
 - Bezugsfach muss zwei Semester belegt werden



Belegverpflichtungen: Fächer

- Zwei Leistungsfächer über vier Khj.
- 3. und 4. Prüfungsfach über vier Khj.
- Referenzfach der 5. PK über vier Khj., ggf. Begleitfach über zwei Khj.
- De, Ma, eine FS und eine NW über vier Khj.
- PW, Ge, Geo oder Philo über vier Khj.
- Mu, Ku oder DS über zwei Khj.
- Sport: ein Praxiskurs je Khj.
- weitere Detailbestimmungen beachten!



Belegverpflichtungen: Umfang

1. Einbringungsverpflichtungen

- 8 Leistungskurse
- 24 Grundkurse, max. 4 (5) Sportkurse

2. Belegverpflichtungen

- zusätzlich weitere Grundkurse
- insgesamt mindestens 66 Jahreswochenstunden

8 LKs	20 Jahreswochenstunden
24 GKs	34-36 Jahreswochenstunden
weitere GKs	12-10 Jahreswochenstunden
Summe	66 Jahreswochenstunden



Beispiele für Übersichtspläne

Übersichtsplan „normal“

Übersichtsplan bilingual

weitere Beispiele

(siehe pdf-Datei)



5. Prüfungskomponente

- wissenschaftspropädeutisch, fächerübergreifend
- BLL (Wettbewerb oder schriftliche Hausarbeit)
- Präsentationsprüfung
- Einzel- oder Gruppenarbeit
- eigenständige Wahl des Themas, Genehmigung durch Prüfungsausschuss, Betreuung durch Fachlehrkraft
- ausführliche Beratung: Anfang Q1



5. Prüfungskomponente: *BLL*

- Schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten + Anhang)
- späteste Festlegung in Q2
- systematisches Arbeiten
- Arbeit in Q2 und Q3, Abgabe Beginn Q4
- Erstkorrektur und Zweitgutachten
- Kolloquium vor Fachausschuss
- schriftliche Ausarbeitung 3-fach, Kolloquium 1-fach
- ggf. Umwahl zur Präsentationsprüfung möglich (s.u.)



5. Prüfungskomponente: *Präsentationsprüfung*

- Präsentation eigener Untersuchungsergebnisse
- späteste Festlegung in Q3
- Aufbereitung eines Themas zu einer Präsentation
- Arbeit in Q3, überwiegend in Q4
- Abgabe Portfolio (rund 10 S.) ca. 1 Woche vor Prüfung
- Präsentation vor Fachausschuss, anschließend Prüfungsgespräch
- Portfolio 1-fach, Präsentation 2-fach, Gespräch 1-fach



Sprachliche Zusatzqualifikationen

- CertiLingua (schulinterne Qualifikation)
- Vorbereitungskurse (auf externe Prüfungen)
 - DELF (Diplôme d'études en langue française)
 - CAE (Cambridge Certificate in Advanced English)



Leistungsbewertung / Kursnote

- Klausurleistung(en) + allgemeiner Teil (AT)
 - LKs Q1–Q3: Je zwei Klausuren (50%) + AT (50%)
 - GKs Q1–Q3 und schr. Prüf.fächer in Q4:
 Je eine Klausur (1/3) + AT (2/3)
 - GKs Q4, falls nicht 3. PF: nur AT (100%)
 - Zusatzkurse: ggf. „Ersatzleistung“
- Allgemeiner Teil (AT)
 - Umfang und Qualität der Unterrichtsbeiträge
 - schriftliche Lernerfolgskontrollen
 - Qualität der Hausarbeiten
 - Gruppenarbeiten
 - Referate und andere Präsentationen
 - Verlässlichkeit





Notenstufen und Ausfälle

- gilt für Klausuren und AT
- Notenstufen: 15 – 13 Punkte: 1+, 1, 1-
12 – 10 Punkte: 2+, 2, 2-
09 – 07 Punkte: 3+, 3, 3-
06 – 05 Punkte: 4+, 4

04 – 01 Punkte: 4-, 5+, 5, 5-

00 Punkte: 6
- mindestens 95%: 1+ (15 NP);
mindestens 45%: 4 (05 NP)
- weniger als 45%: 4- bis 5- (04 – 01 NP); „Ausfall“
- weniger als 20%: 6 (00 NP); Kurs gilt als nicht belegt (!)



Zulassung zur Abiturprüfung

- Alle Pflichtbelegungen der Qualifikationsphase (Sonderregelungen für Sport und Referenzfach sowie Begleitfach der 5. PK)
- 1. Block: 32 Kurse (8 LKs und 24 GKs)
 - 8 LKs (doppelt; mind. 80 Punkte, max. 2 Ausfälle)
 - 24 GKs (einfach; mind. 120 Punkte, max. 4 Ausfälle)
- Nachweis von Unterrichtsbesuch im Umfang von 66 Jahreswochenstunden (durchschnittlich in Klassenstufe 11 und 12 je 33 Wochenstunden, entspricht im Normalfall insgesamt 40 Kursen)



Abiturprüfung

- unmittelbar im Anschluss an Q4
- schriftliche Prüfung im 1. bis 3. Prüfungsfach;
zentrale Prüfung in De, FS, Ge, Geo, Ma und NW
(Prüfungen zeitgleich in Berlin und Brandenburg)
- mündliche Prüfung im 4. Prüfungsfach
- Kolloquium in der 5. Prüfungskomponente
- evtl. mündliche Zusatzprüfung im 1. bis 3. PF



Leistungsbewertung Abiturprüfung

- fünf Prüfungsteile
- alle Prüfungsteile sind gleichwertig
- jede Prüfungsleistung 4-fach
- mind. zwei Prüfungsfächer 05 oder mehr NP (einfache Wertung), darunter ein LF
- insgesamt mind. 100 Punkte:
05 NP x 4 = 20 Punkte;
5 Prüfungsteile x 20 Punkte = 100 Punkte
- Wertung bei mündlicher Zusatzprüfung:
schriftlich : mündlich = 2:1



Abiturzeugnis und Abiturnote

- Allgemeine Hochschulreife, wenn:
 - alle Verpflichtungen im 1. Block erfüllt
 - alle Verpflichtungen im 2. Block erfüllt
- Abiturdurchschnittsnote:
 - Summe der Punkte in Block 1 und 2
Min.: 300 Punkte; Max.: 900 Punkte
 - Punkten wird eine Note zugewiesen:
300 Punkte $\Rightarrow$ Note 4,0
ab 823 Punkte $\Rightarrow$ Note 1,0



Informationen

Auf Kurs zum Abitur – Wegweiser für die gymnasiale Oberstufe

https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/gymnasium/#headline_1_1

Selbsteinschätzungsbogen zur Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe

https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/unterrichtsentwicklung/Individualisierung_des_Lernens/Selbsteinschaetzungsbogen_Vorbereitung_gymnasiale_Oberstufe.pdf

SenBJF: Schulabschlüsse

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/pruefungen-und-abschluesse/>



Alternativen

- Abgang mit dem MSA; Anschluss an Berufsausbildung oder Sonstiges (z.B. FSJ)
- 3-jährige Form der GO (ISS, OSZ)
<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/>
<https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/schulamt>
- Übergang in die 3-jährige Form spätestens nach dem 1. Semester (auch freiwillig)
- Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife (frühestens nach dem 2. Semester)



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

*Individuelle Fragen können gerne in
Einzelgesprächen (n. V.) oder per e-Mail
(f.schechter@roro-berlin.de) geklärt
werden.*

